

Beschluß des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees
und des Rates der Volkskommissare
über die Abschaffung des höchsten Strafmaßes

17. Januar 1920

Die Zerschlagung Judenitschs, Koltshaks und Denikins, die Einnahme von Rostow, Nowotscherkassk und Krasnojarsk, die Gefangennahme des „Obersten Regenten“ haben neue Bedingungen im Kampf gegen die Konterrevolution geschaffen. Die Zerschlagung der organisierten Armee der Konterrevolution hat die Pläne der einzelnen Gruppen der Konterrevolutionäre im Inneren Sowjetrußlands, die Macht der Arbeiter und Bauern durch Verschwörungen, Aufstände und terroristische Aktionen zu stürzen, zunichte gemacht.

Unter den Bedingungen der Selbstverteidigung gegen die konterrevolutionären Kräfte, die die Entente gegen die Sowjetrepublik mobilisiert hatte, sah sich die Arbeiter-und-Bauern-Regierung gezwungen, die schärfsten Maßnahmen zur Unterbindung der Spionagetätigkeit, der Desorganisation und der Anzettelung von Aufständen durch die Agenten der Entente und die ihr im Hinterland der Roten Armee dienenden zaristischen Generale zu ergreifen.

Die Niederwerfung der Konterrevolution im Äußeren und im Inneren, die Vernichtung der mächtigsten Geheimorganisationen der Konterrevolutionäre und Banditen und die damit erreichte Festigung der Sowjetmacht ermöglichen es nunmehr der Arbeiter-und-Bauern-Regierung, auf die Anwendung des höchsten Strafmaßes, d. h. auf die Erschießung der Feinde der Sowjetmacht zu verzichten.

Das revolutionäre Proletariat und die revolutionäre Regierung Sowjetrußlands konstatieren mit Genugtuung, daß die Zerschlagung der bewaffneten Kräfte der Konterrevolution ihnen die Möglichkeit gibt, auf die Anwendung des Terrors zu verzichten. Nur die Wiederaufnahme von Versuchen seitens der Entente, die stabile Lage der Sowjetmacht und das friedliche Werk der Arbeiter und Bauern beim Aufbau der sozialistischen Wirtschaft erneut durch bewaffnete Intervention oder durch materielle Unterstützung der aufrührerischen Zarengenerale zu stören, würde unweigerlich die Rückkehr zu den Methoden des Terrors zur Folge haben. Somit liegt von nun an die Verantwortung dafür, ob die Sowjetmacht in der Zukunft wieder auf die harte Methode des roten Terrors zurückgreift, ausschließlich bei